

Kleine Anfrage

des Abgeordneten Martin Brandl (CDU)

und

Antwort

des Ministeriums für Bildung, Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur

Geplante gymnasiale Oberstufen an Integrierten Gesamtschulen im Kreis Germersheim

Die **Kleine Anfrage 849** vom 16. Mai 2012 hat folgenden Wortlaut:

Ich frage die Landesregierung:

1. Wann will das Land über die Einrichtung gymnasialer Oberstufen an Integrierten Gesamtschulen im Kreis Germersheim entscheiden?
2. Welche Kriterien gehen in die Entscheidung ein, an welchen Integrierten Gesamtschulen im Kreis Germersheim gymnasiale Oberstufen eingerichtet werden?
3. Inwiefern werden diese Kriterien gewichtet?
4. Zu welchem Zeitpunkt kann ein Antrag auf Einrichtung einer gymnasialen Oberstufe an einer Integrierten Gesamtschule vom Schulträger gestellt werden?

Das **Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur** hat die Kleine Anfrage namens der Landesregierung mit Schreiben vom 6. Juni 2012 wie folgt beantwortet:

Zu Frage 1:

Das Land entscheidet über die Errichtung gymnasialer Oberstufen an Integrierten Gesamtschulen im Kreis Germersheim, wenn die Schulen bis in die Klassenstufe 10 aufgewachsen sind. Das ist für die Integrierten Gesamtschulen Rheinzabern und Rülzheim das Schuljahr 2014/2015, für die Integrierte Gesamtschule Wörth das Schuljahr 2015/2016.

Zu den Fragen 2 und 3:

Kriterium für die Errichtung einer gymnasialen Oberstufe an einer Integrierten Gesamtschule ist die Zahl der zum Besuch der gymnasialen Oberstufe angemeldeten Schülerinnen und Schüler. Mindestens 50 Schülerinnen und Schüler, die voraussichtlich eine Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe erwerben werden bzw. an einem Gymnasium in die gymnasiale Oberstufe versetzt werden, müssen sich innerhalb der Anmeldefrist bis zum 1. März angemeldet haben.

Zu Frage 4:

Der Antrag auf Einrichtung einer gymnasialen Oberstufe an einer Integrierten Gesamtschule kann vom Schulträger zu Beginn des Schuljahres gestellt werden, in dem die Schule erstmals eine Klassenstufe 10 führt.

Doris Ahnen
Staatsministerin